Teilnehmerinformation für Gemeinschaftstouren der Sektion Oldenburg des DAV e.V.

Stand: 05/2026

Die nachfolgenden Informationen und Hinweise beziehen sich auf alle auf der Website oder/und dem Jahresheft der Sektion Oldenburg des DAV als „Gemeinschaftstour“ gekennzeichneten Fahrten, egal in welche Region und in welcher Sportdisziplin.

1. **Mitgliedschaft als Teilnahmevoraussetzung**
   An den Gemeinschaftstouren der DAV Sektion Oldenburg können aus Versicherungs- und Haftungsgründen **ausschließlich Mitglieder des Deutschen Alpenvereins** (einschließlich anderer Sektionen als der Sektion Oldenburg) teilnehmen. Die Kosten einer Mitgliedschaft relativieren sich in der Regel bei Mehrtagestouren durch die günstigere Unterbringung auf den Hütten der Alpenvereine. Ausnahmen von dieser Regel sind nur möglich, wenn die Teilnehmer*innen eine Haftungsbeschränkung gegenüber der Tourleitung und der Sektion unterzeichnen.

2. **Eigenverantwortliche Teilnahme**
   Bei allen Gemeinschaftsfahrten handeln die Teilnehmer*innen eigenverantwortlich. Teilnahmevoraussetzung ist, dass ***sie in der Lage wären, die beschriebene Tour auch selbständig durchzuführen.***

3. **Rolle der Tourenorganisator*innen**
   Die Tourenorganisator*innen übernehmen keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere, sie erarbeiten lediglich einen Tourenvorschlag und organisieren Unterkünfte und ggfls. weitere notwendige Dinge wie z.B. die Anreise oder eine gemeinsame Reisekasse. Die Tourenorganisator*innen können in der Tourenbeschreibung die Übernahme ihrer Unkosten (Übernachtungen, Anfahrt, Fahrten mit Seilbahnen und öffentlichen Verkehrsmitteln) durch die Reisegruppe voraussetzen. Ein darüber hinausgehendes Honorar ist nicht vorgesehen.

4. **Ausschluss von der Teilnahme**
   Angemeldete Teilnehmer*innen können bei offensichtlich mangelnden Voraussetzungen oder fehlender Ausrüstung von den Tourenorganisator*innen von der Tour ausgeschlossen werden. Wer ohne die notwendige Voraussetzung bzw. Ausrüstung teilnimmt, gefährdet sich und andere Tourenteilnehmer*innen!

5. **Risiken des Bergsports**
   Bei sämtlichen Gemeinschaftstouren ist zu beachten, dass gerade im Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht (Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc). Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in

abgelegenen Regionen, aufgrund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, sodass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können. **Daher wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit, eine angemessene eigene Tourenvorbereitung, aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt.** Es wird den Mitreisenden deshalb dringend empfohlen, sich intensiv (z. B. durch Studium der einschlägigen alpinen Fachliteratur) mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der angestrebten Tour verbunden sein können. Auch über das Tourenziel sollte man sich schon zuhause informieren. Dazu gehören Wetterbericht, Kartenstudium und Beschreibung der Tour, wobei es besonders um die Anforderungen, die Gefahrenstellen und die Ausrüstung gehen sollte.

Prüfen Sie, ob Sie die in der Tourenbeschreibung genannten Schwierigkeiten auch wirklich beherrschen. Befassen Sie sich insbesondere mit den in der Tourenbeschreibung angegebenen Anforderungs-Stichworten wie z.B. „Trittsicherheit“, „Schwindelfreiheit“, „ausgesetzte Wege“, „leichte Blockkletterei“, „Queren eines Firnfeldes“ usw. Fragen Sie im Zweifel bei den Tourenorganisator*innen nach. Die in den Beschreibungen angegebenen Zeiten beziehen sich auf gute Verhältnisse und können sich bei ungünstigen Bedingungen ganz erheblich ausdehnen.

6. Anreise

Bei gemeinsamer Anreise mit Privat-Pkws ist diese automatisch über den DAV vollkasko- und haftpflichtversichert, allerdings nur, wenn Fahrer **und** Halter AV-Mitglieder sind.

7. Haftungsbegrenzung

Alle Teilnehmer*innen einer Sektionsveranstaltung müssen wissen, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist. Wir weisen daher darauf hin, dass die Sektion Oldenburg des Deutschen Alpenvereins e.V. und ihre für die Organisation der jeweiligen Tour verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenorganisator*innen sowohl dem Grunde nach als auch der Höhe nach nicht haften, soweit die Haftung über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinaus geht und der Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist. Dieser Ausschluss gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

8. Teilnahme Minderjähriger

Wenn Jugendliche unter 18 Jahren an Gemeinschaftstouren ohne Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten teilnehmen, benötigen sie von diesen eine schriftliche Einverständniserklärung.

9. Variantengehen

Um einen geordneten Tourenablauf zu ermöglichen, bitten wir, nur unbedenkliche und den Tourenorganisator*innen bekanntgegebene „Varianten“ vorzunehmen und rechtzeitig vor dem

Rückfahrttermin am vereinbarten Treffpunkt zu sein.

10. Absage oder Tourenänderung

Alle Gemeinschaftsfahrten oder Tourenziele können wegen ungünstiger Wetterbedingungen bzw. Schneeverhältnissen oder bei zu geringer Teilnehmerzahl von den jeweiligen Tourenorganisator*innen geändert oder auch abgesagt werden.

11. Erforderliche Ausrüstung

In einer Vorbesprechung erläutern die Tourenorganisator*innen Anforderungen, Art und Schwierigkeit der Tour sowie die erforderliche Ausrüstung. Grundsätzlich gilt Helmpflicht bei Bergtouren in steinschlaggefährlichem Gelände sowie bei Unternehmungen mit dem Fahrrad oder MTB. Bei Ski- oder Schneeschuhtouren müssen VS-Gerät, Schaufel und Sonde mit dabei sein.

12. Auslandsreisekrankenversicherung

Den Teilnehmern wird empfohlen, eine Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen, denn die DAV-Versicherung (ASS) deckt nur Bergunfälle im Ausland ab, nicht Krankheiten und deren Folgen.

Oldenburg, im Mai 2026
Der Vorstand der Sektion Oldenburg des Deutschen Alpenvereins